

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Interessen - Methoden - Material	
1.1.	Noch eine Arbeit über Caravaggio?	9
1.2.	Literaturbericht	13
1.3.	Methodische Vorüberlegungen	22
2.	Caravaggio in seiner Zeit	30
3.	Von den frühen Quellen zur klassizistischen Kritik	
3.1.	Die Kunstgeschichte als Künstlergeschichte	41
3.2.	Die Natura-Idea-Problematik	64
3.3.	Die Idee als Maßstab	68
3.4.	Leitmotive und Tendenzen	85
4.	Die Kunstkritik zwischen Aufklärung und Romantik	90
5.	Auf dem Weg zur Konstituierung des Fachs	
5.1.	Sammeln, Ordnen, Bewerten	111
5.2.	Caravaggio und der französische Realismus	123
5.3.	Kunstgeschichte als wissenschaftliche Disziplin	133
5.4.	Tendenzen und Leitgedanken	148
6.	Die Neukonstituierung des Werks (1900-1950)	
6.1.	Die Entdeckung des Barock - Caravaggio als "ultimo classico"	153
6.2.	Die "Caravaggio-Forscher"	171
6.3.	Die historische Situation der Kunstgeschichte	194
6.4.	Die Wege trennen sich: 1930-1950	201
6.5.	Zusammenfassung und "Le Dossier Caravage"	212

7.	Die Entdeckung Caravaggios (1951-1970)	
7.1.	"La Mostra del Caravaggio e dei Caravaggeschi" (Mailand 1951)	221
7.2.	"Caravaggio-Studies"	231
7.3.	Kunsttheorie und Zeithintergrund	243
7.4.	Das Einzelwerk als Ausgangspunkt	251
7.5.	Zwischen Existenzphilosophie und pragmatischer Realismusdefinition	261
7.6.	Tendenzen und Leitgedanken	267
8.	Über das Wechselspiel zwischen historischer Forschung und kunsthistorischer Stilkritik - Die "Contarelli-Kapelle"	275
9.	"The Age of Caravaggio" (New York/ Neapel 1985)	
9.1.	Eine Skizze des Rezeptionsprofils (1971-1990)	287
9.2.	Das Bild als Zeichensystem	301
9.3.	Caravaggio und die Tradition	322
9.4.	Caravaggio in seiner Zeit	333
9.5.	Naturalismus und Realismus - Naturverständnis und Detailrealismus	355
9.6.	Die psychanalytische Interpretation	374
9.7.	Der öffentliche Caravaggio	386
10.	Die Wandlungen des Naturalismus-Begriffs in der Caravaggio-Rezeption	400
	Nachweis der Katalognummern bei Mia Cinotti (1983)	418
	Bibliographie	423
	Namensregister	442